

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Sinkwalzenherstellungen und Pflasterungen im veranschlagten Kostenbetrage von K 27.600. Für die Brückenobjekte sind auch Offerte nach einer anderen als der projektierten Konstruktionsart, eventuell nach einer Betoneisenkonstruktion zulässig. Angebote sind bis 31. März l. J., mittags 12 Uhr, beim mährischen Landesausschuß in Brünn einzureichen. Pläne, Kostenvoranschläge und Baubedingnisse können beim mährischen kulturtechnischen Amte in Brünn eingesehen werden. Vadium 5% der veranschlagten Bausumme.

Mädchenschule.

Vergebung des Baues einer Mädchenschule in Ujvidek im veranschlagten Kostenbetrage von K 53.675.82. Angebote, auf sämtliche Arbeiten lautend, sind bis 3. April l. J., mittags 12 Uhr, beim Hilfsämteroberdirektor des kön. ung. Ministeriums für Kultus und Unterricht in Budapest einzureichen. Pläne und Bedingungen können bei den Architekten S. Herczegh & A. Baumgarten (Budapest, Köztemetö-ut 4) eingesehen werden. Vadium 5%.

Aus der Fachliteratur.

Die feuerfesten Tone. Deren Vorkommen, Zusammensetzung, Untersuchung, Behandlung und Anwendung. Mit Berücksichtigung der feuerfesten Materialien überhaupt. Von Professor Dr. Karl Bischof in Wiesbaden, Ehrenmitglied des Deutschen Vereins für Ton-, Zement- und Kalkindustrie und des Österreichischen Tonindustrievereines. Dritte unter Mitwirkung von Dr. H. Kaul neubearbeitete Auflage. Mit 90 in den Text gedruckten Figuren. Leipzig. Verlagsbuchhandlung von Quandt & Händel. Folio, 446 Seiten.

Professor Dr. Karl Bischofs Werk, das innerhalb 20 Jahren nunmehr in Neubearbeitung in dritter Auflage vorliegt, ist das anerkannt beste und umfassendste Werk auf diesem Gebiete. Es ist das Lebenswerk eines Gelehrten, der als Chemiker und Technologe, als Forscher dieser Kenntnis seine ganze Arbeitskraft gewidmet hat und als internationale Autorität geschätzt wird. Für jeden Techniker, Industriellen und Baufachmann ist die Kenntnis der feuerfesten Baustoffe geboten, da sie in vielen Industrien zu den unentbehrlichsten Betriebsmitteln zählen. Unerlässlich ist jedoch das Studium feuerfester Bauten und der hiezu verwendeten Stoffe allen Baupraktikern, die auf dem Gebiete der Industriebauten tätig sind und wird für diese Kreise Professor Dr. Bischofs Werk ein unerlässliches Hand- und Nachschlagewerk sein. Denn es handelt sich hier um eine große Gruppe von Fabrikationen, die feuerfeste Bauten, Öfen, Feuerungsanlagen, die der Natur der Sache entsprechend häufig erneut werden. So seien hier genaunt: Öfen für die Bäckereindustrie, für Ziegel-, Ton-, Porzellan-, Steingut- und Steinzeugfabriken, Hüttenwerke und die Metallindustrie, Glashütten, Schamottefabriken, Gießereien, Gasfabriken, Installationen mit säurefesten Steinen, Kalksandsteine, Dinas und feuerfeste Steine aus anderen Rohstoffen, die neben dem Ton praktische Verwendung gefunden haben. Die Anschaffung dieses umfassenden Werkes wird daher allen, die sich für feuerfeste Stoffe interessieren müssen, bestens zu empfehlen sein.

Julius v. Bilk.

Offene Stellen.

Forstinspektions-Kommissärsstelle.

Im Bereiche der politischen Verwaltung Galiziens kommt die Stelle eines Forstinspektions-Kommissärs II. Klasse mit den systemisierten Bezügen der X. Rangklasse samt Reise- und Kanzleipauschale zur Besetzung. Bewerber um diese Stelle haben die im § 5, Alinea 1 der Ministerialverordnung vom 1. November 1895, R.-G.-Bl. Nr. 165, vorgeschriebenen Qualifikationen, dann die Unbescholtenheit, sowie die Kenntnis der deutschen und der beiden Landessprachen (polnisch und ruthenisch) nachzuweisen. Die gehörig dokumentierten Gesuche sind bis 25. März l. J. an das Präsidium der galizischen Statthalterei in Lemberg einzusenden.

Lehrstelle.

An der k. k. Staatsgewerbeschule im X. Wiener Gemeindebezirke gelangt mit 1. September l. J. eine Lehrstelle für mathematische und mechanisch-technische Fächer (einschließlich Elektrotechnik) zur Besetzung. Mit dieser Lehrstelle ist der Gehalt der IX. Rangklasse von jährlich K 2800, die Aktivitätszulage von K 1000 und der Anspruch auf fünf Quinquennalzulagen (die ersten zwei zu K 400, die drei folgenden zu K 600) verbunden. Für die Erlangung der VIII. und VII. Rangklasse sind die Bestimmungen des Gesetzes vom 19. September 1898, R.-G.-Bl. Nr. 175, maßgebend. Gesuche mit dem Nachweise über die mit günstigem Erfolge beendigten Studien der Maschinenbauschule einer technischen Hochschule und einer längeren praktischen Verwendung im Maschinenbau sind bis 15. April l. J. bei der Direktion der genannten Lehranstalt einzureichen. Näheres in der Vereinskanzlei.

Betriebsleiterstelle.

Die Stelle eines technischen und administrativen Betriebsleiters für das Kaiserbad in Karlsbad gelangt zur Besetzung. Deutsche Bewerber unter 40 Jahren, die eine maschinentechnische Schule absolviert haben, kaufmännische Vorbildung und Repräsentationsfähigkeit besitzen und sich über eine entsprechende Praxis ausweisen können, mögen ihre Gesuche bis 20. März an den Stadtrat in Karlsbad einschicken. Gehalt 3200 Kronen und Naturalwohnung.

Briefkasten.

Herrn Karl Wurm in Reichenberg. Daß Ihnen die Rubrik in unserer Zeitschrift „Offene Stellen“ nützlich war, eine Stelle beim B. Bauamt zu erhalten, freut uns sehr.

Herrn K. L. in Prag. Ist nicht zu verwenden. Steht Ihnen zur Verfügung.

Schattauer Klinkerpfaster

für Trottoirs, Einfahrten, Höfe, Ställe und Straßen.	Doppelt glasierte Steinzeugrohre bester Qualität, Kamin-aufsätze, Gefäße aus Steinzeug.
Feinklinker und Mosaikplatten in schönster Ausführung für Vestibüle, Gänge, Küchen, Säle, Kirchen etc.	Feuerfeste Schamotteziegel, Rauch- und Heizrohre bester Qualität.
Glasierte Wandverkleidungsplatten für Badezimmer, Küchenherde, Luxus-stallungen etc.	Caolinerde, doppelt geschlemmt, naturweiß.
	Ausführung von Steinzeug-Kanalisationen.

Prospekte und Kostenanschläge gratis.

Erste Schattauer Thonwaren-Fabriks-Aktiengesellschaft

(vormals C. SCHLIMP)

Zentralbureau: Wien | Seilergasse 14.

Weißkalk

==== bester Qualität ====

liefert billigst franko jeder Station

KARL KLEMENT Schüttenhofen.